

Projektbeschreibung

Zur Einreichung als Grundbudgetprojekt bei der AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

Bitte ausgefüllt abgeben bei:

LAG Eider-Treene-Sorge e.V.
Geschäftsstelle Eider-Treene-Sorge GmbH
Eiderstr. 5
24803 Erfde-Bargen
Tel.: 04333-992494
Fax.: 04333-992499
helten@eider-treene-sorge.de

Informationen zum Programm AktivRegion und der Integrierten Entwicklungsstrategie erhalten Sie auch im Internet unter www.aktivregion-ets.de

Projekttitlel

Jugend wird AKTIV

Antragssteller / in

Name: Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG (IfVD)

Rechtsform: gemeinnützige Unternehmensgesellschaft

Ansprechpartner

Anschrift: Schloss Bredeneek, 24211 Lehmkuhlen

Tel.: +49 4383 9805

E-Mail: projektleitung@ifvd-bredeneek.org

Web: www.jugend-gestaltet-nachhaltige-zukunft.de

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Teil 1 – Projektbeschreibung (max. 2–3 Seiten)

Ausgangslage (Wie kam es zur Projektidee? Welche Problematik kann damit gelöst werden?)

Im Rahmen des derzeit laufenden AktivRegions-übergreifenden Projektes „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ werden ca. 2.400 Schüler und Schülerinnen (nachfolgend SuS genannt) jeweils konkrete Herausforderungen aus der eigenen Region durch Einsatz des Vernetzten Denkens kritisch reflektieren, anschließend Lösungsvorschläge (Ideen) entwickeln und diese den politischen Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit präsentieren. Von den geplanten 48 Schulprojektwochen wurden bereits 10 Projektwochen erfolgreich durchgeführt. Dabei wurde eine Vielzahl an neuen, tollen Ideen entwickelt. Das folgende Video zeigt den generellen Ablauf der Projektes bzw. der Projektwochen: <https://youtu.be/egw2S7OVuNY>. Ebenso verliefen die öffentlichen Ergebnispräsentationen der SuS sehr gut. Die geladenen Gäste zeigten sich oftmals begeistert von den Schüler-Ideen. Häufig boten sie auch gleich konkrete Unterstützung bei der (Teil-)Umsetzung der Ideen an. Mit der Ergebnispräsentation endet jedoch auch gleichzeitig die externe Projektbegleitung in dem o.g. Verbundvorhaben, so dass jede Schule die eigene Projektwoche eigenständig nachbereitet muss. Erfahrungsgemäß geschieht dies jedoch in den wenigsten Fällen, so dass das in dem folgenden Video gezeigte Beispiel eher die Ausnahme darstellt: <https://youtu.be/F0ePNarM9uw>. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Zum einen holt der Alltag die Schulen sehr schnell ein. Nicht selten wird die Nachbereitung daher verschoben und es bleibt zu befürchten, dass sie in einigen Fällen später sogar gänzlich aus den Augen verloren wird. Ein weiterer Grund liegt in der fehlenden Zuständigkeit der Schule. Viele Ideen der SuS beziehen sich auf außerschulische Themen. Dabei geben sie Empfehlungen an Dritte (z.B. an die Politik, Verkehrsbetriebe etc.) in der Hoffnung, dass diese von den Adressaten auch zeitnah aufgegriffen und umgesetzt werden. Die Umsetzung der Schülerideen ist jedoch sehr entscheidend für die jeweilige Region. Zum einen können hierüber bisher ungenutzte Potenziale erschlossen werden. Zudem fördert es die Jugendbeteiligung in der Region, in dem die Jugend erlebt, dass ihre Beiträge auch ernstgenommen werden und dass sie etwas verändern kann.

Projektziele (Welche qualitativen Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden? Welche Zielgruppen sind von Bedeutung?)

Im Rahmen des vorliegenden Projektes soll ein neues Format für Projektwochen an Schulen zur Förderung der Jugendbeteiligung und des Nachhaltigkeitshandelns entwickelt, erprobt und optimiert werden, das nicht auf die Entwicklung neuer Schülerideen zielt sondern eher auf deren Umsetzung. Das neue Projektwochen-Format wird somit synergetisch zum derzeit laufenden AktivRegions-übergreifenden Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ wirken. Letzteres dient als Ideenpool – das neue Projektwochen-Format sorgt für die Umsetzung. Das entwickelte (und später auch optimierte) Projektwochen-Format wird an ca. **15 Schulen** (mit jeweils 2 Schulklassen der Klassenstufen 9-11) aus 5 unterschiedlichen AktivRegionen aus Schleswig-Holstein erprobt. Hierdurch werden sich ca. **750 SuS** aus Schleswig-Holstein (der Sekundarstufe 1 und 2) in der eigenen AktivRegion aktiv einbringen, d.h. Veränderungsprozesse aktiv gestalten, und zwar zu den Oberthemen **Nachhaltige Daseinsvorsorge, Nachhaltigkeit und Klimaschutz im ländlichen Raum**. Die Arbeitsweise und die Durchführung der Projektwochen ist in dem beigefügten Projektantrag unter „3. Generelle Vorgehensweise“ umfassender beschrieben.

Finanziell unterstützt und aktiv begleitet wird das Projekt u.a. durch 5 AktivRegionen (Eider-Treene-Sorge, Uthlande, Südliches Nordfriesland, Eckernförder Bucht sowie Ostseeküste). Als weiterer Transfer-Partner wirkt zudem das IQSH als zentrale Weiterbildungseinrichtung für Lehrkräfte des Landes Schleswig-Holstein mit. Das IQSH ist eine Einrichtung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (MSB).

Projekthalt (Welche Einzelmaßnahmen / Gewerke umfasst das Projekt? *Stichwortartig*)

Über das Projekt werden 2 neue Teilzeitstellen am Institut geschaffen zur Entwicklung des Projektwochen-Formats sowie zur Planung, Durchführung und Nachbereitung der 15 Schulprojektwochen. Zur Unterstützung der Durchführung der Schulprojektwochen wird ein Unterauftrag vergeben.

Projektstruktur (Trägerschaft inkl. Ggf. Nachweis der Eigentumsverhältnisse und Nachweis der Gemeinnützigkeit – *bei privaten Trägern mit öffentlichem Interesse*)

Das Institut für Vernetztes Denken Bredeneek übernimmt als steuerrechtlich-anerkannte gemeinnützige Unternehmensgesellschaft (gUG) die Projektträgerschaft. Die Bestätigung der Gemeinnützigkeit liegt als Anlage bei. Über das Projekt werden 2 neue Teilzeitstellen am Institut geschaffen. Zur Unterstützung der Durchführung der Schulprojektwochen wird ein Unterauftrag vergeben.

Zeitplanung (Beginn und Ende der Maßnahme; ggf. Bauzeitenplan)

Die Projektlaufzeit beträgt 3 Jahre. Das Projekt sollte möglichst am 01.01.2020 starten.

Projektpartner (Wer ist Kooperationspartner und wie sieht die Zusammenarbeit aus? In welchem Zusammenhang steht das Projekt mit weiteren Maßnahmen?)

Neben den 5 AktivRegionen wirkt das IQSH als zentrale Weiterbildungseinrichtung für Lehrkräfte des Landes Schleswig-Holstein mit. Das IQSH ist eine Einrichtung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (MSB). Zudem wirkt das Projekt synergetisch zum derzeit laufenden AktivRegions-übergreifenden Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“.

Projektkosten (Aufschlüsselung nach Einzelmaßnahmen / Gewerke, Darstellung der Gesamtkosten)

a) Projektkosten

1. Personalkosten: 119.312,50 EUR
2. Reise- und Sachkosten: 45.345,00 EUR

3. Fremdleistungen: 48.250,00 EUR

Gesamtkosten (netto): 212.907,50 €

+ MwSt. (19%): 0,00 € (das Institut ist vorsteuerabzugsberechtigt)

Gesamtkosten: 212.907,50 €

b) Finanzierung (beantragte Fördersumme, Höhe des Eigenanteils inkl. MwSt., Aufschlüsselung, wie der Eigenanteil aufgebracht wird)

Fördersumme 6 AktivRegionen (bei 70 % Förderquote): 149.035,25 €

Fördersumme pro AktivRegion: 29.807,05 EUR

Mittel Dritter (EKSH): 42.581,50 €

Eigenanteil: 21.290,75 €

Gesamt Netto: 212.907,50 €

MwSt. (19%): 0,00 € (das Institut ist vorsteuerabzugsberechtigt)

Gesamt: 212.907,50 €

Folgekosten (Machbarkeitsstudie / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit Investitions- und Folgekosten für 5 Jahre)

Es werden keine Folgekosten anfallen.

Nur für Hochbaumaßnahmen:

Baubeschreibung inklusive energetischer KfW-40-Berechnung (entspricht KfW Effizienzhaus 55)

liegt vor als Anlage

liegt nicht vor

Projektanlagen

1. Evtl. Machbarkeitsstudie / Wirtschaftlichkeitberechnung inkl. Folgekosten für 5 Jahre
2. Nur für Hochbaumaßnahmen: Kostenschätzung nach DIN 276
3. Nur für Neubaumaßnahmen: KfW 40 Berechnung / Bestand (siehe Merkblatt)
4. Bilder bzw. Pläne die zur Baubeschreibung dienen

Teil 2 – Bezug des Projektes zu den Kernthemen und Zielen der Integrierten Entwicklungsstrategie

Bitte wählen Sie **exakt ein Kernthema und ein strategisches Ziel** aus und begründen die Einordnung des Projektes in die Strategie unter diesem Gesichtspunkt.

Kernthema	Strategisches Ziel	Begründung
Klimapakt Eider-Treene-Sorge	Erstellung von interkommunalen / kooperativen, innovativen (und interdisziplinären) Gutachten	Warum ist Ihr Gutachten kooperativ und innovativ?
	Kompetenzstärkung	Welchen Mehrwert hat Ihr Projekt für die Verbesserung der Kompetenzen der Akteure?
Grund- & Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung	Vital und versorgt vor Ort (konzeptionell)	In welchem Ausmaß soll sich Ihr Konzept vor Ort auswirken?
	Zukunftsorientierte und abgestimmte Daseinsvorsorge	Warum ist Ihr Umsetzungsprojekt zukunftsorientiert?
Mobilität	Schaffung eines Systems der Flächenerschließung	Welchen Beitrag leistet Ihr Projekt zur Verbesserung der Mobilität?

Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus	Qualitätssteigerung	Wie qualitativ nachhaltig ist Ihr Projekt?
	Verknüpfung von Angeboten	Worin besteht der langfristige Mehrwert der Verknüpfung durch Ihr Projekt?
Neue Dienstleistungen & Neue Produkte	Unterstützung der Zusammenarbeit zur Sicherung & Gewinnung von Fachkräften	Worin besteht der neue Ansatz bei der Unterstützung der Zusammenarbeit?
	Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen / Produkte / Dienstleistungen	Worin besteht der innovative / neue Ansatz Ihres Projektes?
Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten für Jung und Alt (unter Berücksichtigung der regionalen Identität)	Förderung und Vernetzung neuer Bildungsangebote und -orte	Welchen Mehrwert bietet Ihr Projekt für den Bildungsbereich?
	Akteure für ehrenamtliches Engagement finden und qualifizieren	Wie trägt Ihr Projekt zur Stärkung des Ehrenamtes bei?

Weitere Projektkriterien

Bitte erläutern Sie Ihr Projekt kurz mit Bezug auf folgende Kriterien:

1. Projektnachhaltigkeit

a) Das Projekt hat eine ökonomische Wirkung (Anzahl direkt oder indirekte geschaffener Arbeitsplätze, Bewältigung des Strukturwandels, Wertschöpfungsbeitrag, Ausbildung und Qualifizierung), weil:

Über das Projekt werden direkt 2 neue Teilzeitstellen geschaffen. Durch Vermittlung des Vernetzten Denkens (das Denken in Zusammenhängen) als Schlüsselkompetenz der Zukunft werden die SuS zudem optimal auf das spätere Berufsleben vorbereitet. Und nicht zuletzt zielt das Projekt auf die Förderung der nachhaltigen Daseinsvorsorge im ländlichen Raum.

b) Das Projekt hat eine ökologische Wirkung (CO² Reduzierung, Ressourcenschutz, Einsatz erneuerbarer Energien, Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft), weil:

Die SuS bringen sich mit nachhaltigen Lösungen in der eigenen Region ein. Durch die Umsetzung der Schüler-Vorschläge (oder Teile davon) in der Region und/oder direkt an der Schule wird ein wichtiger Beitrag zur Schließung der Lücke zwischen Nachhaltigkeitswissen und –handeln geleistet.

c) Das Projekt hat eine soziale Wirkung (Ehrenamtsbezug, Bildung, Familien- & Kinderfreundlichkeit, Bewältigung des demographischen Wandels, Integration, Mobilität), weil:

Über das Bildungsprojekt werden Schülerinitiativen zur nachhaltigen Daseinsvorsorge und generell zur Steigerung der Standort-Attraktivität für Einwohner umgesetzt. Hierbei spielen u.a. Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität eine zentrale Rolle.

d) Das Projekt hat eine kooperative Wirkung (Anzahl Projektpartner, Netzwerkentwicklung, Synergieeffekte), weil:

An den 15 Projektwochen nehmen insgesamt 30 Schulklassen mit ca. 750 SuS teil. An den Interview-Blöcken (Mittwochs) und an den Ergebnispräsentationen (Freitags) werden ca. 300 Vertreter der Regionen und der AktivRegionen (ca. 20 pro Projektwoche) teilnehmen. Ebenso werden themenbezogene Stakeholder und potenzielle Sponsoren wie z.B. die regionalen Sparkassen, Entsorgungsbetriebe, Verkehrsbetriebe, Stadtwerke-Betriebe etc. in die konzeptionelle Arbeit der SuS einbezogen.

2. Projekt Mehrwert

a) Bitte erläutern Sie kurz den kooperativen Mehrwert des Projektes für das Amt, die AktivRegion, den Kreis, das Land.

Das Projekt setzt auf die Zusammenarbeit zwischen der Jugend und den Regionalvertretern und fördert somit die Jugendbeteiligung in der Region. Hierfür „beauftragt“ die Region (z.B. die Gemeinde, der Kreis, die AktivRegion etc.) die SuS damit, ein Umsetzungskonzept zu einer bereits existierenden Schüler-Idee gemeinsam mit den Regionalvertretern (siehe oben) zu entwickeln. Dies könnte z.B. die Durchführung einer mehrjährigen Fahrrad-Kampagne (inkl. Bonussysteme wie z.B. dem Bike Benefit Programm) in der Region sein oder die Einführung eines CO₂-Wettbewerbes an Schulen. Der Mehrwert für die Region besteht dann darin, dass die Jugend sich aktiv in der eigenen Region einbringt und somit wichtige Vorhaben in der Region voranbringt – und dies geschieht durch die Einbindung der Jugend dann sehr öffentlichkeitswirksam.

b) Bitte erläutern Sie kurz den innovativen, mustergültigen, übertragbaren Charakter Ihres Projektes.

Der innovative Charakter des Projektes besteht in der Vorgehensweise (Vernetztes Denken an Schulen) und in der starken Umsetzungsorientierung. Die SuS sollen keine bestehenden Herausforderungen / Probleme analysieren und hierzu Lösungen entwickeln (dies ist eher Gegenstand des derzeit laufenden Projektes „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“). Vielmehr bekommen sie einen Auftrag, eine bereits bestehende Idee, die z.B. im Rahmen des o.g. Projektes „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ entwickelt wurde, weiterzuentwickeln und zur Umsetzung zu bringen.

Das neue Schulprojektwochen-Format kann von allen anderen Schulen der AktivRegionen genutzt und auf andere Regionen übertragen werden.

Projektname: Jugend wird aktiv

Kostenplan

a) förderfähige Kosten (netto)	
Personalkosten	119.312,50 €
Reise- und Sachkosten	27.345,00 €
Fremdleistungen	66.250,00 €
Zwischensumme	212.907,50 €

b) nicht förderfähige Kosten	
Zwischensumme	0,00 €

Gesamtkosten	212.907,50 €
---------------------	---------------------

Gliederung der Kosten nach:

- Planung
- Investitionen (baul.)
- Baunebenkosten
- Investitionen (außer baul.)
- nicht investiv
- Sachkosten
- Sonstige

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2020	2021	2022
1.) Eigenleistung	21.290,75 €	7.213,58 €	6.863,58 €	7.213,58 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 70 %)*	149.035,25 €	50.495,08 €	48.045,08 €	50.495,08 €
davon EU-Mittel 80 %	119.228,20 €	40.396,07 €	38.436,07 €	40.396,07 €
davon Regionalfond-Mittel (Kofi) 20 %	29.807,05 €	10.099,02 €	9.609,02 €	10.099,02 €
3.) Dritte (EKSH)	42.581,50 €	14.427,17 €	13.727,17 €	14.427,17 €
Zwischensumme	212.907,50 €	72.135,83 €	68.635,83 €	72.135,83 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2020	2021	2022
1.) Eigenleistung				
2.) Dritte				
Zwischensumme	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Gesamtfinanzierung	212.907,50 €	72.135,83 €	68.635,83 €	72.135,83 €
---------------------------	---------------------	--------------------	--------------------	--------------------

*Die Aufteilung nach AktivRegionen befindet sich auf dem nächsten Tabellenblatt

Aufteilung Fördersumme nach AktivRegionen

beantragte Zuwendung (Förderquote = 70 %)

149.035,25 €

	Gesamt	2020	2021	2022
davon AktivRegion Eider-Treene-Sorge	29.807,05 €	10.099,02 €	9.609,02 €	10.099,02 €
davon EU-Mittel (80 %)	23.845,64 €	8.079,21 €	7.687,21 €	8.079,21 €
davon Regionalfond-Mittel (Kofi)(20 %)	5.961,41 €	2.019,80 €	1.921,80 €	2.019,80 €
davon AktivRegion Südliches Nordfriesland	29.807,05 €	10.099,02 €	9.609,02 €	10.099,02 €
davon EU-Mittel (80 %)	23.845,64 €	8.079,21 €	7.687,21 €	8.079,21 €
davon Regionalfond-Mittel (Kofi)(20 %)	5.961,41 €	2.019,80 €	1.921,80 €	2.019,80 €
davon AktivRegion Uthlande	29.807,05 €	10.099,02 €	9.609,02 €	10.099,02 €
davon EU-Mittel (80 %)	23.845,64 €	8.079,21 €	7.687,21 €	8.079,21 €
davon Regionalfond-Mittel (Kofi)(20 %)	5.961,41 €	2.019,80 €	1.921,80 €	2.019,80 €
davon AktivRegion Eckernförder Bucht	29.807,05 €	10.099,02 €	9.609,02 €	10.099,02 €
davon EU-Mittel (80 %)	23.845,64 €	8.079,21 €	7.687,21 €	8.079,21 €
davon Regionalfond-Mittel (Kofi)(20 %)	5.961,41 €	2.019,80 €	1.921,80 €	2.019,80 €
davon AktivRegion Ostseeküste	29.807,05 €	10.099,02 €	9.609,02 €	10.099,02 €
davon EU-Mittel (80 %)	23.845,64 €	8.079,21 €	7.687,21 €	8.079,21 €
davon Regionalfond-Mittel (Kofi)(20 %)	5.961,41 €	2.019,80 €	1.921,80 €	2.019,80 €

Institut für Vernetztes Denken Bredeneek							
	PM	2020	PM	2021	PM	2022	Gesamt
Personalkosten (AG-Brutto / E14)	5,75	39.770,83	5,75	39.770,83	5,75	39.770,83	119.312,50
<i>Projektmanagement inkl. Berichte & Schulakquise</i>	0,50	3.458,33	0,50	3.458,33	0,50	3.458,33	10.375,00
<i>Projektwochen</i>	5,25	36.312,50	5,25	36.312,50	5,25	36.312,50	108.937,50
<i>Vorbereitung Projektwochen</i>	1,50	10.375,00	1,50	10.375,00	1,50	10.375,00	31.125,00
<i>Durchführung Projektwochen</i>	2,50	17.291,67	2,50	17.291,67	2,50	17.291,67	51.875,00
<i>Nachbereitung Projektwochen</i>	1,25	8.645,83	1,25	8.645,83	1,25	8.645,83	25.937,50
Reise- und Sachkosten		9.115,00		9.115,00		9.115,00	27.345,00
<i>Reisekosten</i>		5.500,00		5.500,00		5.500,00	16.500,00
<i>Serviceportal (Online-Modellierung / Model-Sharing) für Schulen</i>		3.615,00		3.615,00		3.615,00	10.845,00
Fremdleistungen		23.250,00		19.750,00		23.250,00	66.250,00
<i>Youtube-Video</i>		3.500,00				3.500,00	7.000,00
<i>Methodische Begleitung*</i>		13.750,00		13.750,00		13.750,00	41.250,00
<i>Energiesparmobil (inkl. Begleitung)**</i>		6.000,00		6.000,00		6.000,00	18.000,00
Gesamtsumme		72.135,83		68.635,83		72.135,83	212.907,50
Eigenanteil Bredeneek (10 %)							21.290,75
Zuwendung AktivRegionen (70 %)							149.035,25
Zuwendung EKSH (20 %)							42.581,50
Netto - förderfähige Kosten		72.135,83		68.635,83		72.135,83	212.907,50

* jährlich werden 5 Projektwochen durch eine weitere Person methodisch begleitet und zwar jeweils von Montags bis Donnerstags.

** alle Projektwochen (5 pro Jahr) startet mit einem Besuch des Energiesparmobils.

Kostenplan AktivRegionen	
a) förderfähige Kosten (netto)	212.907,50
b) nicht förderfähige Kosten (Software)	0,00
Gesamtkosten	212.907,50

Finanzierungsplan	2020	2021	2022	Gesamt
a) der förderfähigen Kosten				
Eigenleistung Bredeneek (10 %)	7.213,58	6.863,58	7.213,58	21.290,75
Zuwendung AktivRegionen (70 %)	50.495,08	48.045,08	50.495,08	149.035,25
EKSH (20 %)	14.427,17	13.727,17	14.427,17	42.581,50
Landesbeauf. für politische Bildung				0,00
Sparkassen-Stiftung Holstein				0,00
b) der nicht förderfähigen Kosten				
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtfinanzierung	72.135,83	68.635,83	72.135,83	212.907,50
Zuwendung pro AktivRegion	29.807,05			

Bruttoarbeitsentgelt / Monat

Projektmitarbeiter Institut f. VD Bredeneek

6.917

83000

12

AktivRegionen	5
Schulen pro AktivRegion	3
Anzahl Schulklassen	2
Projektwochen insgesamt	15
Projektwochen pro Jahr	5
Anzahl Schulklassen Gesamt	30
Schüler pro Schulklasse	25
Anzahl Schüler pro Jahr	250
Anzahl Schüler Gesamt	750

AR	Standort Schule	Zweck	Einfache Entfernun	Anzahl Fahrten	Reisekosten	Anzahl Übernacht	Übernachtungskso	Kosten Fähre	Parken	Gesamt	
Eckernförder Bucht	Eckernförde	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	60,00	6,00	72,00	0,00	0,00		72,00	
Eckernförder Bucht	Eckernförde	Lebrade	Projektwoche	60,00	2,00	24,00	4,00	260,00		284,00	
Eckernförder Bucht	Eckernförde	Scharbeutz	Projektwoche	110,00	2,00	44,00	4,00	260,00		304,00	
Eckernförder Bucht	Eckernförde	Lübeck	Projektwoche	115,00	2,00	46,00	3,00	195,00		241,00	
Ostseeküste	Schönberg	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	30,00	6,00	36,00	0,00	0,00		36,00	
Ostseeküste	Schönberg	Lebrade	Projektwoche	30,00	10,00	60,00	0,00	0,00		60,00	
Ostseeküste	Schönberg	Scharbeutz	Projektwoche	80,00	2,00	32,00	4,00	260,00		292,00	
Ostseeküste	Schönberg	Lübeck	Projektwoche	86,00	2,00	34,40	3,00	195,00		229,40	
Uthlande	Wyk auf Föhr	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	160,00	2,00	64,00	0,00	0,00	297,00	361,00	
Uthlande	Wyk auf Föhr	Lebrade	Projektwoche	160,00	2,00	64,00	5,00	325,00	148,50	537,50	
Uthlande	Wyk auf Föhr	Scharbeutz	Projektwoche	210,00	2,00	84,00	5,00	325,00	14,00	37,50	460,50
Uthlande	Wyk auf Föhr	Lübeck	Projektwoche	210,00	2,00	84,00	3,00	195,00	14,00	37,50	330,50
Eider-Treene-Sorge	Tarp	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	100,00	6,00	120,00	0,00	0,00		120,00	
Eider-Treene-Sorge	Tarp	Lebrade	Projektwoche	100,00	2,00	40,00	4,00	260,00		300,00	
Eider-Treene-Sorge	Tarp	Scharbeutz	Projektwoche	150,00	2,00	60,00	4,00	260,00		320,00	
Eider-Treene-Sorge	Tarp	Lübeck	Projektwoche	155,00	2,00	62,00	3,00	195,00		257,00	
Südliches Nordfriesland	Husum	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	110,00	6,00	132,00	0,00	0,00		132,00	
Südliches Nordfriesland	Husum	Lebrade	Projektwoche	110,00	2,00	44,00	4,00	260,00		304,00	
Südliches Nordfriesland	Husum	Scharbeutz	Projektwoche	160,00	2,00	64,00	4,00	260,00		324,00	
Südliches Nordfriesland	Husum	Lübeck	Projektwoche	160,00	2,00	64,00	3,00	195,00		259,00	
Diverse Treffen (Teambesprechungen, Projektmanagement a 20 Cent pro km)										276,10	
Gesamt						1.230,40		3.445,00	473,50	75,00	5.500,00
EUR pro km		0,2									
Kosten pro Übernachtung		65									

AR	Standort Schule		Zweck	Einfache Entfernun	Anzahl Fahrten	Reisekosten	Anzahl Übernacht	Übernachtungsko	Kosten Fähre	Parken	Gesamt
Eckernförder Bucht	Eckernförde	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	60,00	6,00	72,00	0,00	0,00			72,00
Eckernförder Bucht	Eckernförde	Lebrade	Projektwoche	60,00	2,00	24,00	4,00	260,00			284,00
Eckernförder Bucht	Eckernförde	Scharbeutz	Projektwoche	110,00	2,00	44,00	4,00	260,00			304,00
Eckernförder Bucht	Eckernförde	Lübeck	Projektwoche	115,00	2,00	46,00	3,00	195,00			241,00
Ostseeküste	Heikendorf	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	31,00	6,00	37,20	0,00	0,00			37,20
Ostseeküste	Heikendorf	Lebrade	Projektwoche	31,00	10,00	62,00	0,00	0,00			62,00
Ostseeküste	Heikendorf	Scharbeutz	Projektwoche	70,00	2,00	28,00	4,00	260,00			288,00
Ostseeküste	Heikendorf	Lübeck	Projektwoche	88,00	2,00	35,20	3,00	195,00			230,20
Uthlande	Pellworm	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	160,00	3,00	96,00	0,00	0,00	252,00		348,00
Uthlande	Pellworm	Lebrade	Projektwoche	160,00	2,00	64,00	5,00	325,00	126,00		515,00
Uthlande	Pellworm	Scharbeutz	Projektwoche	161,00	2,00	64,40	5,00	325,00	12,50	10,00	411,90
Uthlande	Pellworm	Lübeck	Projektwoche	176,00	2,00	70,40	3,00	195,00	12,50	10,00	287,90
Eider-Treene-Sorge	Silberstedt	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	88,00	6,00	105,60	0,00	0,00			105,60
Eider-Treene-Sorge	Silberstedt	Lebrade	Projektwoche	88,00	2,00	35,20	4,00	260,00			295,20
Eider-Treene-Sorge	Silberstedt	Scharbeutz	Projektwoche	125,00	2,00	50,00	4,00	260,00			310,00
Eider-Treene-Sorge	Silberstedt	Lübeck	Projektwoche	140,00	2,00	56,00	3,00	195,00			251,00
Südliches Nordfriesland	Nordstrand	Lebrade	Vor- und Nachbereitung	125,00	6,00	150,00	0,00	0,00			150,00
Südliches Nordfriesland	Nordstrand	Lebrade	Projektwoche	125,00	2,00	50,00	4,00	260,00			310,00
Südliches Nordfriesland	Nordstrand	Scharbeutz	Projektwoche	161,00	2,00	64,40	4,00	260,00			324,40
Südliches Nordfriesland	Nordstrand	Lübeck	Projektwoche	176,00	2,00	70,40	3,00	195,00			265,40
Diverse Treffen (Teambesprechungen, Projektmanagement a 20 Cent pro km)											407,20
Gesamt						1.224,80		3.445,00	403,00	20,00	5.500,00
EUR pro km		0,2									
Kosten pro Übernachtung		65									

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
Projekttitel: „Jugend wird AKTIV“ Kooperationsprojekt mit 5 AktivRegionen
Antragsteller: Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG (IfVD)
Projektgesamtkosten (netto): 212.907,50 EUR (Gesamt Netto-Summe)
Projektgesamtkosten (brutto): 253.359,93 EUR
Beantragte Förderquote: 70 % (Fördersatz AR Eider-Treene-Sorge)
Beantragte Fördersumme: 29.807,05 EUR (Summe pro AR)

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Erläuterung:			
<p>Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung: Die Themen/Aspekte im Bereich Klimaschutz werden mit nach Hause getragen.</p>	0, 2, 4	2	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Das Projektvorhaben fördert das Bürgerengagement, sowie das soziale Miteinander und die Bildung.</p>	0-7	2	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Durch den Themenschwerpunkt der Projektwochen ergibt sich ein hoher Beitrag im Bereich „Klimaschutz und Energiesparen“.</p>	0-7	7	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Das Vorhaben kommt einen außerschulischen Lernort gleich. Das generationenübergreifende Lernen wird entwickelt und vernetzt. Zudem wird die ganzheitliche Familienbildung gestärkt.</p>	0-7	7	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:</p>	0-7	0	
Gesamtpunktzahl: *		45	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.		
Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5	3
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die	0-5	5

Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.			
Summe:		8	
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Gesamterläuterung